

Geister in der Schule

Oder: Wenn Bakura und Yami zur Schule gehen^^

Von Yoru_Kurayami

Kapitel 1: Homeroom

Legende:

"reden"

°denken°

/Ryou spricht per Telepathie/

//Bakura spricht per Telepathie //

\Yugi spricht per Telepathie\

\\Yami spricht per Telepathie\\

{Kaiba spricht per Telepathie} (<- ja, der kann des jetzt auch^^)

[meine überflüssigen Kommentare^.^]

Kapitel 1 - Homeroom

Kurz vor Schulbeginn,
Domino-Highschool,
Domino-City

"Morgen, Leute!", begrüßte Yugi seine Freunde Anzu Mizaki, Jonouchi Katsuya und Hiroto Honda, die vor dem Schultor warteten.

"Morgen, Yugi! Morgen, Yami!"

Während sein größeres Ebenbild vor sich hingähnte [so wie der aussieht, schläft er gleich wieder ein ^^] schaute sich Yugi suchend um.

"Sind Ryou und Bakura noch nicht da?"

"Nein, ich glaube nicht", meinte Anzu. "Zumindest hab ich sie heute noch nicht gesehen."

"Sag mal, Yugi, hast du die Geschichtshausaufgaben gemacht?", fragte Jonouchi scheinheilig.

"Die Aufgaben, für die wir 20 Seiten im Buch über das alte Ägypten nachlesen sollten? Ja, die hab ich gemacht."

"Kannst du mir die Lösungen geben? Honda und Anzu wollen mir nicht helfen!"

Yugi schüttelte den Kopf.

"Nein, Jonouchi, tut mir Leid. Aber du solltest deine Hausaufgaben alleine machen, es ist nicht gut, wenn du sie immer morgens abschreibst."

"Yami? Du kennst dich doch mit dem ganzen Ägypten-Kram aus!", wendete sich der Blonde hoffnungsvoll an den Pharao.

"Yugi hat Recht! Du-"

Jonouchi unterbrach ihn gleich: "Aber ich *konnte* die 20 Seiten nicht lesen, weil-"

"-weil Hunde bekanntlich nicht lesen können! Stimmt's Köter?", führte eine bekannte eiskalte Stimme den Satz zuende.

"Kaiba, du arroganter Geldsack! Ich kann lesen! Ich konnte nur mein Buch nicht finden, du... du...!!!!"

Normalerweise hätten seine Freunde Jonouchi jetzt festgehalten, damit er sich nicht auf Kaiba stürzte, doch mit einer kurzen Berührung seines Millenniumstabs hatte der junge Multimilliardär Jonouchi bewegungsunfähig gemacht. [Jetzt wundert ihr euch, ne? ^^]

Nachdem Marik wieder der alte geworden war, hatte Ishizu beschlossen, dass es das Beste wäre, den Stab seinem rechtmäßigen Besitzer zurückzugeben. Und das war nun mal der Hohepriester Seth bzw. heute Seto Kaiba, der genau wie Yami seine Erinnerungen [bei Seto war's aber eher unfreiwillig] zurückbekommen hatte. Er war zwar alles andere als begeistert darüber gewesen, hatte es aber dann doch akzeptiert und trug den Stab seither immer bei sich [am Gürtel befestigt v.v]. Er musste zugeben, dass so ein wenig Schattenmagie ab und zu auch ganz nützlich sein konnte [siehe Jonouchi XD].

Während der Köter innerlich explodierte, schritt Kaiba fies lachend Richtung Schulgebäude.

Jetzt kamen auch Ryou und Bakura angerannt, wobei Letzterer hinterhältig lächelte, als er Jonouchi sah, der sich noch immer nicht bewegen konnte.

"Wie ich sehe war der Drachen-Priester schon da?"

"Du hast ihn gerade verpasst, Grabräuber!", meinte Yami und nutzte die Macht seines Puzzles um den Blondschoopf aus seiner Starre zu befreien.

"Warum kommt ihr denn so spät?"

"Daran ist ganz allein Kura schuld!", beklagte sich Ryou. "Erst hab ich ihn nicht aus dem Bett bekommen, dann wollte er die Schuluniform nicht anziehen, weil sie ihm nicht gefällt, und beim Frühstück wollte er mir beweisen, dass er jetzt mit dem Toaster umgehen kann und hat's doch tatsächlich geschafft, ihn irgendwie in die Luft zu jagen! Meine ganze Küche ist jetzt schwarz!!"

Sauer funkelte er seinen Yami an.

"WAS?! Jetzt soll ich wieder schuld sein?"

"Ja! Wer sonst?!"

"DER TOASTER!! Und du, hör auf zu lachen, Pharao!!"

"Was kann ich denn dafür, wenn du zu blöd bist, einen Toaster zu bedienen?", kicherte Yami.

Yugi schielte daraufhin zu ihm hoch. [jaja ^^ unser ,kleiner' Yugi]

"Ich würde an deiner Stelle lieber ruhig sein, Yami. Ich sag nur: Mikrowelle + Ei -.-"

Schlagartig war er ruhig und eine leichte Röte schlich sich auf die Wangen des Größeren. Die Schulglocke rettete Yami und die Freunde machten sich auf den Weg ins Klassenzimmer.

Vor der Tür der 2-B wurden Yami und Bakura jedoch von einer schlanken Frau mit

langen braunen Haaren und einer Brille abgefangen; Frau Kobayashi, ihre Klassenlehrerin.

Sie bet sie doch bitte vor der Tür zu warten bis sie sie hineinbitten würde.

In der Klasse hatte es sich bereits herumgesprochen, dass zwei Neue kommen würden und jetzt wurde fleißig getuschelt ob es wohl Jungen oder Mädchen waren und wie die wohl sein würden.

Frau Kobayashi knallte ihre Tasche auf das Lehrerpult und hatte somit die Aufmerksamkeit der Klasse.

"Jetzt seien Sie endlich ruhig! Also, wie Sie sicher gehört haben, bekommen wir heute zwei neue Schüler in unsere Klasse."

Halblautes Gemurmel erfüllte wieder den Raum.

"Ruhe, hab ich gesagt! Ich erwarte von Ihnen, dass Sie die beiden freundlich in der Klassengemeinschaft willkommen heißen und aufnehmen werden. KOMMEN SIE BITTE HEREIN!"

Die Tür ging auf und die beiden Yamis betraten das Klassenzimmer, wodurch das Gemurmel von Neuem ausbrach.

"Hey, die sehen ja aus wie Ryou und Yugi!"

"Ich wusste gar nicht, dass sie Zwillingenbrüder haben."

"Die sehen ja gut aus!"

"Ja, mir gefällt der Weißhaarige!"

"Quatsch! Der andere sieht besser aus!"

Letztere Kommentare waren von den Mädchen der Klasse, die eifrig zu schwärmen und zu kichern anfangen.

"Ruhe!" Frau Kobayashi seufzte. Diese Klasse blieb einfach nie still. Es war zum Verrücktwerden!

"Also", sprach sie an Yami und Bakura gewandt. "Würden Sie sich bitte der Klasse vorstellen?"

Die Geister blickten sich an und entschieden stumm, dass Yami anfangen sollte.

Er stellte sich vor die Klasse und fing an:

"Hallo! Mein Name ist Atemu Muto, aber alle nennen mich Yami^-. Ich komme aus Ägypten und man könnte sagen, dass ich erst seit kurzem hier bin^^°. Wohnen tu ich bei Yugi. Ich freue mich hier zu sein und hoffe, dass wir gut miteinander auskommen werden."

Die Lehrerin deutete Bakura an, dass er jetzt anfangen könne. Der Grabräuber trat widerwillig einen Schritt vor und leierte seinen Text herunter:

"Hi.- Ich bin Yoru Bakura, aber wehe mich spricht jemand mit dem Vornamen an! Ich komme auch aus Ägypten und wohne bei Ryou, der mich hierher geschleppt hat. Aber damit eins klar ist: Ich hab eigentlich keinen Bock auf die Scheiße hier, und wenn mir auch nur einer blöd kommt, dann Gnade ihm Ra, weil er dann so gut wie tot ist!"

Eigentlich war dies als Drohung gemeint, aber die Mädchen fingen nur wieder an zu kichern und die Jungen dachten, der Neue wolle nur einen auf cool machen.

Keiner außer der Yugi-Clique und Kaiba wusste, dass Bakura, das mit dem ,tot' todernst gemeint hatte.

"Gut, setzten Sie sich doch einfach auf die freien Plätze neben Ihren Brüdern." °Dieser ,Yami' scheint ja ganz nett zu sein, aber dieser Bakura ist mir nicht geheuer. Irgendwie hab ich das Gefühl mit dem steht mir noch viel Ärger bevor. Dagegen ist mir sein Bruder doch bedeutend lieber... Da sieht man mal wieder, wie verschieden Zwillinge

doch sein können.°, dachte Frau Kobayashi und sah den beiden zu, wie sie sich auf ihre Plätze setzten und ihre Schultaschen neben dem Tisch abstellten; wobei Bakura sie eher hinwarf.

Kein Wunder, dass alle sie für Zwillinge von Yugi und Ryou hielten. Zwar hatte keiner der Vier, jemals etwas dergleichen behauptet, aber wegen der Ähnlichkeit und der gleichen Nachnamen, war der Gedanke ja auch nicht all zu abwegig. Den Namen ‚Yoru‘ hatte Ryou sich ausgedacht. Sie hatten Bakura ja schlecht ‚Bakura Bakura‘ nennen können, also musste ein Vorname her; und da ‚Yoru‘ ein Anagramm von ‚Ryou‘ war und ‚Nacht‘ bedeutete, passte der Name ganz gut zu dem Grabräuber.

Frau Kobayashi lehnte sich gegen das Lehrerpult.

"Normalerweise hätten wir ja heute in unserer ‚Homeroom‘-Stunde das Schulfest übernächsten Monat besprochen. Da mir hier aber jetzt sowieso niemand zuhören würde, verschieben wir das Ganze auf nächsten Mittwoch und Sie bekommen diese Stunde um die Neuen ein wenig besser kennen zu lernen. Aber bitte seien Sie nicht zu laut, nebenan ist noch Unterricht." Damit setzte sie sich auf ihren Stuhl und begann einige Arbeiten zu korrigieren, zu denen sie in den Ferien nicht mehr gekommen war. Die Klasse war über die Stundenänderung natürlich hellauf begeistert, und sofort wurden die Yamis sowie ihre Hikaris von neugierigen Oberschülern umkreist [sie sitzen so nebeneinander: Ryou - Bakura - Yami - Yugi]. Der Einzige, der sitzen blieb war Kaiba, der, wie sollte es auch anders sein, auf seinem Laptop herumtippte.

"Ihr kommt wirklich aus Ägypten?"

Yami nickte, Bakura grummelte vor sich hin.

"Hey, Bakura, hast du 'ne Freundin?", wollte ein rothaariges Mädchen wissen. Bakura funkelte sie daraufhin gefährlich an, doch Ryou konnte ein größeres Blutbad verhindern, indem er den Grabräuber wieder beschwichtigte.

"Spielt ihr Duel Monsters?", fragte ein Junge neugierig.

"Ja, Yami spielt sogar besser als Kaiba und so gut wie ich, wenn nicht sogar besser!", antwortete Yugi für seinen Yami, wobei von Kaiba verächtliches Schnauben zu vernehmen war.

"Und du, Bakura?", fragte der Junge weiter. "Hättest du Lust auf ein Spiel? Ich fordere dich heraus!"

Neugierig sahen alle (Yami und Yugi mit schlimmer Vorahnung) zu Bakura, der fies grinste.

"Aber gerne doch!"

"Oh, NEIN!", meinte Ryou bestimmt und drückte den Grabräuber, der aufgestanden war, wieder auf dessen Stuhl zurück.

"Das lasst ihr schön bleiben! Ich weiß ganz genau was du vorhast, Kura, und das wirst du nicht tun!" /Hier wird niemand verbannt, das hab ich dir daheim schon 100 Mal erklärt!/, fügte er über Gedankenlink hinzu.

//Och, komm schon! Nur der eine, den wird schon niemand vermissen!//

/NEIN!//

//Aber er hat mich doch herausgefordert!//

/ Er weiß auch nicht auf was er sich da einlässt!//

//Na und? Ist doch sein Problem... -.-//

/DU LÄSST ES BLEIBEN!!!/

Die ganze Klasse starrte verwirrt auf die beiden weißhaarigen ‚Brüder‘, die sich böse

